

■ STADT-UMLAND-BAHN (STUB)

AKTUELLE SITUATION VERKEHR IN ERLANGEN SCHIENENGEBUNDENES VERKEHRSSYSTEM
STUB: SYSTEMVORTEILE TRASSENFÜHRUNG FINANZIERUNG DIE STUB UND DER VEP
BÜRGERINFORMATION

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

Erlangen bietet den vielen Menschen, die hier leben, eine außerordentlich hohe Lebensqualität – dank einer hohen Zahl an Arbeitsplätzen, einem vielfältigen Bildungs- und Kulturangebot und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten nicht nur in der Stadt, sondern in der ganzen Region. Diese Lebensqualität zu erhalten und auszubauen ist eine Zukunftsaufgabe. Denn nur wenn das Umfeld weiterhin so attraktiv ist, können die Universität und die großen Unternehmen auch zukünftig die besten Köpfe aus aller Welt gewinnen, und nur dann leben die Menschen auch weiterhin so gerne in Stadt und Region.



Die Verkehrsinfrastruktur ist dafür von zentraler Bedeutung, denn Mobilität ist ein Grundbedürfnis. Bequem vom Zuhause zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen in die Stadt oder zum Ausflug ins Grüne – die Menschen wollen sich bewegen. In Erlangen funktioniert das bisher mehr schlecht als recht. Erlangen braucht daher ein modernes, leistungsstarkes und umweltfreundliches Verkehrssystem. Deswegen arbeitet die Stadt an der Realisierung der Stadt-Umland-Bahn.

Die Stadt-Umland-Bahn ist eine große Investition und damit eine große Herausforderung für den Haushalt. Eine Förderung ist unabdingbar. Nach den Berechnungen des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN) kommen abzüglich möglicher Förderung etwa 66,5 Mio. Euro Planungs- und Investitionskosten auf die Stadt Erlangen zu. Über einen Zeitraum von etwa 15 bis 20 Jahren ist die damit verbundene jährliche Haushaltsbelastung auch in Zukunft mit verantwortungsvoller und solider Haushaltspolitik zu vereinbaren.

Um die Planungen für die Stadt-Umland Bahn weiter voranzutreiben, gründet sich derzeit der